

Adventswanderung vom 4.12.2019 rund um Breisach

Die heutige Wanderung stand wettertechnisch leider unter keinem günstigen Stern. Es hatte die ganze Nacht über geregnet und am Horizont waren überall dunkle Wolken sichtbar. Trotzdem waren es wieder 16 Wandersleute, die sich in Breisach auf den Weg machten, um das schmucke Städtchen zu erkunden. Zunächst ging es auf den Eckartsberg, auf welchem wir trotz der Wetterkapriolen eine herrliche Aussicht auf die nähere Umgebung genießen konnten. Selbst einige Berge der nahen Vogesen waren für uns kurze Zeit sichtbar. Den Münsterberg in Breisach wurde anschließend von der gegenüberliegenden Seite, also von Norden her erklommen. Der Münsterberg selber ist ja ein einziges Museum. In der Kirche selber sind zur Zeit einige Reperaturarbeiten im Gange. Und so ist das ganze Geleut zur Zeit abgehängt und in der Kirche sichtbar aufgestellt. Der weihnachtliche Schmuck wurde gerade in Stellung gebracht und so war in der eher schlichten Kirche doch einiges zu sehen und zu bewundern. Der Rückweg führte uns vorbei an der Sektkellerei von Geldermann. Dabei gab es für die Frauen kein halten mehr. Die nächste Sektprobe wurde vereinbart. Der Abschluss dann beim Italiener im Neutor, wo wir den diesjährigen Abschluss zumeist mit einer echten italienischen Pizza oder einer Lasagne richtig genossen. Draußen hatte es zwischenzeitlich richtig angefangen zu regnen, während wir in der warmen Stube das dolce vita der italienischen Küche genossen.

Autor: Max Schönherr

Wanderung 13.12. von Bärental nach Hinterzarten

Auf der Suche nach dem ersten Schnee sind immerhin 16 Wandersfrauen und -Männer fündig geworden. Während noch in Hinterzarten nur Staubzucker zu sehen war, konnte bereits in Bärental von einer geschlossenen Schneedecke ausgegangen werden. Dies machte dann den Weg zum Mathislesweiher nicht einfacher. Zum Teil spiegelglatte Eisflächen waren zu überwinden. Das winterliche Panorama beim Weiher ließ jedoch die Strapazen des Weges schnell vergessen. Nach einem ausgiebigen Vesper im Freien bei Minusgraden wurde dann der Rückweg nach Hinterzarten über den Emil-Thoma-Weg angetreten. Der Weg war nicht mehr ganz so schwierig zu gehen, aber Vorsicht war trotzdem zu jeder Zeit geboten. Schließlich kamen alle unversehrt in Hinterzarten an. Im Gasthaus "s'Pfännle" wurde sich erst einmal richtig aufgewärmt und anschließend bei einer warmen Mahlzeit der schönen Wanderungen des vergangenen Jahres gedacht. Ein extra Dankeschön wurde auch an Brigitta Kleiser ausgesprochen, die ja an der Auswahl der Wanderungen maßgeblich beteiligt war, auch wenn sie die letzten Wanderungen gesundheitsbedingt leider nicht mehr mitmachen konnte. Wir hoffen alle, dass sie bald wieder mit dabei ist. Jetzt hoffen wir alle auf ein genau so schönes Wanderjahr in 2019. Die Wanderpläne dafür sind erstellt und das Wetter wird hoffentlich auch wieder mit spielen.

Autor: Max Schönherr